

Manchmal geschehen Wunder.

Eine Arbeitskollegin aus früheren Zeiten erzählte mir von dieser wundervollen Begegnung: Viele Jahre war jeder Arbeitstag eine große Anstrengung. Denn auf Arbeit wartete ein Kollege, der natürlich schon da war vor der Zeit, der immer alles wußte, sie hinter dem Rücken schlecht machte, noch lange nach Feierabend arbeitete und der damit so viel Druck aufbaute, daß ein Arbeiten mit Ideen und Freude nicht mehr gelang. Das Klima vergiftete sich, persönliche Kontakte waren am Nullpunkt. Nur noch ein Stellenwechsel rettete meine Kollegin.

Jetzt fast zwei Jahre später kommt meine Kollegin strahlend und berührt zu mir: „Er kam auf mich zu. ‚Ich war fast ein Jahr krank- Burn out – sagte er. Meine Welt ist zusammengebrochen. Es war eine schwere Zeit. Nichts ist mehr so, wie es einmal war. Ich sehe vieles ganz anders und habe dir weh getan. Das ist schlimm und ich bitte dich um Verzeihung.‘ „

„Wir standen beide mit Tränen in den Augen da und umarmten uns. Mehr Worte brauchte es nicht.“

Etwas, das völlig verfahren und starr war, wird gewendet. Aus einer Wunde wird ein Wunder.

Gesegnete Zeit für Sie und Euch Ihre/Eure Ellen Hoffmann.